

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Donnerstag | 4. Juni 2009 | Ausgabe Nr. 23

Informationsserie Nr. 5:

So wird gezählt

Die Europawahl wird am Sonntag, 7. Juni 2009 direkt in den 66 Wahlbezirken ausgezählt, das Briefwahlergebnis wird dabei gesondert in 6 Briefwahlbezirken ermittelt. Die Auszählungen der Kommunalwahlen beginnen am Montag, 8. Juni 2009 mit der Gemeinderatswahl und der Ortschaftsratswahl und am Dienstag, 9. Juni 2009 mit der Kreistagswahl zentral im Rathaus Aalen.

Die Auszählung der Stimmen bei den Kommunalwahlen erfolgt durch die Wahlvorstände mittels Erfassung am PC. Insgesamt sind rund 600 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz. Im Großen Sitzungssaal des Rathauses ist das öffentliche Wahlzentrum eingerichtet. Über eine Projektion wird ständig über den aktuellen Auszählungsstand informiert.

Ergebnis und Sitzverteilung

Bei der Sitzverteilung wird im Gegensatz zur Bundestagswahl (Hare-Niemeyer-Verfahren) bei den Kommunalwahlen in Baden-Württemberg nach wie vor das sogenannte d'Hondt'sche Höchstzahlverfahren angewandt. Für die Kommunalwahlen bedeutet dies, dass die Stimmen für alle Bewerber einer Liste (auch die panaschierten) zusammengezählt werden. Die Gesamtstimmenzahlen der Wahlvorschläge werden der Reihe nach durch 1, 2, 3, 4 usw. geteilt. Die sich daraus

ergebenden Teilungszahlen werden durch alle Wahlvorschläge nach ihrer Größe geordnet und so lange durch fortlaufende, hinter die Teilungszahlen in Klammern zu setzende Zahl bezeichnet, als noch freie Sitze vorhanden sind. Jede so bezeichnete Teilungszahl stellt eine Höchstzahl dar, auf die ein Sitz entfällt. Bei gleicher Höchstzahl entscheidet das Los.

Im Falle der unechten Teilstimmen erfolgt die Sitzverteilung wie folgt:

Zunächst werden für die einzelnen Wohnbezirke getrennt die den Wahlvorschlägen zugefallenen Stimmen je für sich ermittelt und aufgrund des d'Hondt'schen Höchstzahlverfahrens so viele Höchstzahlen ausgesondert, wie jeder Wohnbezirk aufgrund der Hauptsatzung Sitze zu beanspruchen hat. Jedem Wahlvorschlag werden sodann so viele Sitze zugewiesen, wie Höchstzahlen auf ihn entfallen.

Sodann werden – zur Durchführung eines Verhältnisausgleichs – die auf jeden Wahlvorschlag im gesamten Gemeindegebiet entfallenden Gesamtstimmenzahlen durch Zusammenzählen der Wohnbezirksergebnisse ermittelt und dann wiederum nach dem d'Hondt'schen Verfahren die für die Gemeinde nach der Gemeindeordnung maßgebende Zahl von Gemeinderatsitzen auf die Wahlvorschläge verteilt.

Auszählung:

Der Gemeinderat kann größer werden

Die beiden Ergebnisse der Sitzverteilung werden nun einander gegenübergestellt. Stimmen sie überein, ist nichts weiter zu unternehmen; ein Verhältnisausgleich erübrigt sich, da die Sitzverteilung nach den Stimmenergebnissen in den Wohnbezirken bereits dem Ergebnis der Sitzverteilung nach den Stimmenanteilen im gesamten Gemeindegebiet entspricht.

Wurden dagegen einem oder mehreren Wahlvorschlägen in den Wohnbezirken zusammen mehr Sitze zugewiesen, als ihrem Stimmenanteil im gesamten Gemeindegebiet entsprechen würde, bleiben ihnen die Mehrsitze erhalten. Um nun aber die Verhältnismäßigkeit der Sitzverteilung herzustellen, wird mit der Aussonderung von Höchstzahlen und damit der Verteilung von Sitzen so lange fortgefahrene, bis die Mehrsitze auch aufgrund der weiteren Höchstzahlen zuzuteilen sind. Bei gleicher Höchstzahl fällt der letzte Sitz an den Wahlvorschlag, der Mehrsitze erreicht hat. Dadurch können aber auch andere Wahlvorschläge weitere Höchstzahlen und damit weitere (Ausgleichs-)Sitze zugewiesen bekommen. Damit erhöht sich die Zahl der Gemeinderäte über die nach der Gemeindeordnung maßgebende Zahl.

STADTWERKE AALEN

Gerichtsurteil:

Gaspreiserhöhungen korrekt

Vor dem Landgericht Stuttgart wurde geprüft, ob die Gaspreiserhöhungen der Stadtwerke Aalen im Jahr 2005 korrekt vorgenommen wurden. Anlass war die Klage eines Kunden.

Eingereicht wurde die Klage im Jahr 2006 beim Amtsgericht Aalen. Da im Laufe des Prozesses vor dem Amtsgericht der Vorwurf erhoben wurde, die Stadtwerke würden nicht nur die Preise ungerechtfertigt erhöhen, sondern auch gegen das Kartellrecht verstossen, ist der Prozess vom Amtsgericht Aalen zum Landgericht Stuttgart verlagert worden. Grund für diese Verlagerung waren prozessrechtliche Zuständigkeiten: In Fragen des Kartellrechtes (und der Überprüfung, ob Verstöße vorliegen) ist in Baden-Württemberg das Landgericht Stuttgart zuständig.

Der Bitte der Stadtwerke, wenigstens in Sachen Preiserhöhung ein Urteil beim Amtsgericht zu fällen und nur noch den Vorwurf des Kartellrechtsverstoßes beim Landgericht zu prüfen, wurde vom Amtsgericht Aalen nicht entsprochen. Daher hat sich der Prozess in die Länge gezogen. Aus diesem Grund wurden dann beide Vorwürfe (Korrekttheit der Preiserhöhung und Kartellrechtsverstöße) vor dem Landgericht Stuttgart behandelt.

In der ersten Verhandlung vor dem Landgericht Stuttgart stellten die Richter klar, dass den Stadtwerken Aalen keine kartellrechtlichen Verstöße vorzuwerfen seien.

Nach diesem Teilerfolg für die Stadtwerke wurde letztendlich vor dem Landgericht Stuttgart nur noch die Frage erörtert, ob die Preiserhöhungen im Jahr 2005 korrekt vorgenommen wurden. Zur Prüfung dieser Fragestellung haben die Stadtwerke umfangreiche Unterlagen vorgelegt und Zeugen benannt, die vom Gericht gehört wurden. Dabei sind viel mehr Unterlagen offengelegt worden, als es eigentlich nach der BGH-Rechtsprechung erforderlich

gewesen wäre. Am 28. Mai 2009 wurde die Klage abgewiesen und damit die Korrektheit der Gaspreiserhöhungen 2005 bestätigt.

Die Richter kamen mit diesem Urteil zum gleichen Ergebnis wie die Landeskartellbehörde Baden-Württemberg, welche die Preiserhöhungen aus dem Jahre 2005 auch untersucht und nicht beanstandet hat.

Kartellbehörde: Gaspreis korrekt

Aber nicht nur die Gaspreiserhöhungen in 2005 sind hinsichtlich der korrekten Umsetzung bestätigt. Die Landeskartellbehörde Baden-Württemberg hat die Gaspreise zum 01.10.2008 und zum 01.03.2009 untersucht. Neben den Preisveränderungen wurde auch der Gesamtpreis geprüft. Dafür haben die Stadtwerke Aalen erneut alle Verträge und Abrechnungen vorgelegt, um der Landeskartellbehörde die Nachvollziehbarkeit zu ermöglichen.

Als Ergebnis wurde festgestellt, dass die Preisveränderungen und der Gesamtpreis korrekt sind.

Dies hat die Landeskartellbehörde mit einem Schreiben im Februar 2009 den Stadtwerken mitgeteilt.

Insgesamt sind somit von zwei unabhängigen Seiten die Preisanpassungen der Stadtwerke in den zurückliegenden Jahren als ordnungsgemäß bestätigt worden. Die Kartellbehörde hat auch zusätzlich den Gesamtpreis bestätigt. Gerichtlich ist auch geprüft und dokumentiert, dass im Jahre 2005 Gaspreissteigerungen in der Größenordnung von 580.000 €/Jahr nicht an die Kunden weitergegeben wurden. Um diesen Betrag hat die Stadt Aalen auf Gewinnausschüttungen verzichtet, um ihre Bürger vor noch höheren finanziellen Belastungen zu schützen.

In einer Stellungnahme zum Schluss der mündlichen Verhandlung appellierte der Richter an die klagenden Gaskunden den vielfachen Überprüfungen zu glauben mit den Worten „die Wurzel des Übels der hohen Energiepreise liegt nicht bei den Stadtwerken Aalen“.

STADTBIBLIOTHEK

Bücherzwerge*

Das neue Angebot in der Stadtbibliothek stößt auf große Resonanz und findet deswegen gleich zwei Mal statt: Am Mittwoch, 10. Juni 2009 versammeln sich um 10 Uhr und in der 2. Runde um 10.30 Uhr die „Bücherzwerge“ in der Kinderbibliothek im Aalener Torhaus. Eingeladen sind Kinder von einem bis vier Jahre mit Begleitung zum spielerischen Erkunden zahlreicher Schätze rund um Bücher und Geschichten. Lieder, Reime, Knierreiter und lustige Bewegungsspiele runden das Programm ab. Wegen des großen Zulaufs ist eine telefonische Anmeldung erforderlich unter Telefon: 07361 52-2590.

THEATER DER STADT AALEN

Donnerstag, 4. Juni 2009 | 20 Uhr | Wi.Z - „Ciao Bella“ - Liederabend

Freitag, 5. Juni 2009 | 20 Uhr | Wi.Z - „Woyzeck“ von Georg Büchner

Samstag, 6. Juni 2009 | 20 Uhr | Altes Rathaus - „Der Drang“ von Franz Xaver Kroetz - zum letzten Mal

Sonntag, 7. Juni 2009 | 15 Uhr | Altes Rathaus - „Ein Schaf fürs Leben“ von Maritgen Matter (Kindertheater) - zum letzten Mal

Sonntag, 7. Juni 2009 | 19 Uhr | Altes Rathaus - „Genannt Gospodin“ von Philipp Löhle - Zeitzünder

Mittwoch, 10. Juni 2009 | 20 Uhr | Schloss Fachsenfeld - „Ciao Bella“ - Liederabend

AALEN SPORTIV

TSG Hofherrnweiler-Unterrombach

Donnerstag | ab 25. Juni 2009 | 18.30 bis 20 Uhr | sechs Mal

Nordic-Walking (für Fortgeschrittene)

Anmeldung: TSG Hofherrnweiler/Unterrombach, Bohnenstraße 20, Telefon: 07361 41105, Fax: 07361 42448 oder per Mail an: tsg-hofherrnweiler@t-online.de

Auswahl:

Der Gemeinderat kann größer werden

Die beiden Ergebnisse der Sitzverteilung werden nun einander gegenübergestellt. Stimmen sie überein, ist nichts weiter zu unternehmen; ein Verhältnisausgleich erübrigt sich, da die Sitzverteilung nach den Stimmenergebnissen in den Wohnbezirken bereits dem Ergebnis der Sitzverteilung nach den Stimmenanteilen im gesamten Gemeindegebiet entspricht.

Wurden dagegen einem oder mehreren Wahlvorschlägen in den Wohnbezirken zusammen mehr Sitze zugewiesen, als ihrem Stimmenanteil im gesamten Gemeindegebiet entsprechen würde, bleiben ihnen die Mehrsitze erhalten. Um nun aber die Verhältnismäßigkeit der Sitzverteilung herzustellen, wird mit der Aussonderung von Höchstzahlen und damit der Verteilung von Sitzen so lange fortgefahrene, bis die Mehrsitze auch aufgrund der weiteren Höchstzahlen zuzuteilen sind. Bei gleicher Höchstzahl fällt der letzte Sitz an den Wahlvorschlag, der Mehrsitze erreicht hat. Dadurch können aber auch andere Wahlvorschläge weitere Höchstzahlen und damit weitere (Ausgleichs-)Sitze zugewiesen bekommen. Damit erhöht sich die Zahl der Gemeinderäte über die nach der Gemeindeordnung maßgebende Zahl.

Wahlaufruf:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 7. Juni 2009 finden die Europa- und Kommunalwahlen statt. Zum 7. Mal wird das Europäische Parlament und in Baden-Württemberg die Gemeinderäte, Ortschaftsräte und Kreisräte neu gewählt.

Mit der Erweiterung der EU stellen sich neue Fragen und Herausforderungen, eröffnen sich Chancen und Möglichkeiten.

Auf kommunaler Ebene lebt die Demokratie vom Mitmachen. Als Wahlleiter der Stadt Aalen wünsche ich mir, dass Sie Ihr Wahlrecht nützen und am 7. Juni 2009 zur Wahl gehen. Haben Sie bei der Europawahl nur 1 Stimme, gibt Ihnen das baden-württembergische Wahlrecht große Gestaltungsmöglichkeiten. Sie können bei der Gemeinderatswahl insgesamt 40 Stimmen, bei der Kreistagswahl 14 Stimmen auf die Kandidatinnen und Kandidaten verteilen.

Um Ihr Wahlrecht wahrnehmen zu können, haben Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte bereits erhalten. Auch erhielten Sie vor einigen Tagen für die Kommunalwahlen die Stimmzettel, damit Sie sich in Ruhe auf die Wahl vorbereiten können.

Können Sie an der Wahl nicht teilnehmen?

Dann besteht für Sie die Möglichkeit Briefwahl bis spätestens Freitag, 5. Juni 2009, 18 Uhr im Rathaus Aalen zu beantragen.

Wenn Sie noch Fragen zum Wahlrecht oder zum Ablauf der Wahl haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des Wahlamtes gerne zur Verfügung. Kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie uns an (Telefon: 07361 52-1261).

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Staiger
Vorsitzender des
Gemeindewahlaußschusses

Ämter im Rathaus geschlossen

Am Montag, 8. und Dienstag, 9. Juni 2009 werden im Aalener Rathaus die Kommunalwahlen ausgezählt. Deshalb bleiben die Ämter sowie die Geschäftsstellen und Bezirksamter an diesen beiden Tagen geschlossen. Lediglich das Standesamt hat einen Notdienst für Sterbefälle eingerichtet.

Wir bitten um Beachtung.

Wahlergebnisse im Internet-topaktuell

Ab Sonntag, 7. Juni 2009 präsentiert die Stadt Aalen auf www.aalen.de/ wählen die Ergebnisse der Kommunal- und Europawahlen. Interessierte können die Auszählung quasi "live" im Internet verfolgen. Das Aktualisierungintervall beträgt nur wenige Minuten und sobald ein Wahlbezirk ausgezählt ist, werden danach die Ergebnisse im Internet präsentiert.

Die Auszählung richtet sich nach folgendem Zeitplan:
Sonntag, 7. Juni 2009: Auszählung der Europawahl, erste Zwischenergebnisse ab zirka 18.45 Uhr, vorläufiges Wahlergebnis gegen 19.30 Uhr.
Montag, 8. Juni 2009: Auszählung der Gemeinderatswahl, erste Zwischenergebnisse ab zirka 11 Uhr, vorläufiges Wahlergebnis gegen 17 Uhr. Anschließend

Die Auszählung richtet sich nach folgendem Zeitplan:

Sonntag, 7. Juni 2009: Auszählung der Europawahl, erste Zwischenergebnisse ab zirka 18.45 Uhr, vorläufiges Wahlergebnis gegen 19.30 Uhr.

Montag, 8. Juni 2009: Auszählung der Gemeinderatswahl, erste Zwischenergebnisse ab zirka 11 Uhr, vorläufiges Wahlergebnis gegen 17 Uhr. Anschließend

Stadtführung am Samstagnachmittag

Unter dem Motto „Aalen in alten Bildern“ gibt es am Samstag, 6. Juni 2009, wieder ein Sonderthema bei den Stadtführungen des Touristik-Service Aalen. Kurt Seifert führt die Gäste speziell östlich der Bahn mit Besuch der Ausstellungshalle der Eisenbahnfreunde und zeigt bereits bekannte sowie neue Bilder vom alten Aalen.

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Brunnen vor dem neuen Rathaus, Marktplatz 30. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

LOKALE AGENDA 21

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Dienstag, 9. Juni 2009 um 19.30 Uhr im DRK-Altenhilfenzentrum „Wiesengrund“ in der Heinrich-Rieger-Straße 14 zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

VOLKSHOCHSCHULE

Montag, 8. Juni 2009 | 19 Uhr | Torhaus - Linux-User-Group mit Theodor Zoller (kostenlos).

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt – Marktplatz 30,
73430 Aalen,
Telefon (0 73 61) 52 - 11 42,
Telefax (0 73 61) 52 - 19 02,
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach und Pressesprecherin Uta Singer

Druck

SDZ Druck und Medien
GmbH & Co. KG
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65

Erscheint wöchentlich mittwochs

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1345,
Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Grauleshofschule, Humboldtstraße 20, Aalen

1. Sonnenschutzarbeiten - Markisen

24 Stück 3,10 m x 2,25 m

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: 35. Kalenderwoche 2009

2. Gerüstbauarbeiten

ca. 750 qm

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: 30. Kalenderwoche 2009

Bürgerzentrum Waldhausen

3. ELA -- Anlage

19"-Rack darin eingebaut:

* fernschaltbare Netzverteilung

* Audiokomponenten (Zonenmixer, Umschalter, Leistungsverstärker)

* 2 x Funkmikrofonanlagen mit Zubehör

* Zuspieldräger (DVD, CD, MP3)

* Anschlussverteiler

2 x Video- und Datenprojektoren mit Zubehör

8 x Lautsprechersysteme für Wandaufbau und Einbaumontage

2 x motorbetriebene Einbauprojektionswände

2 x AV-Anschlussfelder

komplette Video- und Audioverkabelung der oben genannten Komponenten

Motorensteuerung für Jalousien und Projektionswände

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 LV. Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: ab 29. Kalenderwoche 2009

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 16. Juni 2009, 4. Stock, Zimmer 416, Marktplatz 30, Aalen.

Pos. 1 = 11 Uhr; Pos. 2 = 11.05 Uhr, Pos. 3 = 11.10 Uhr

Sicherheiten: Vertragsfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag 17. Juli 2009

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Die Stadtwerke Aalen GmbH schreibt die nachstehend aufgeführte Baumaßnahme öffentlich zur Vergabe aus:

Erneuerung der Versorgungsleitungen im Eichhornweg in Aalen -Unterrombach -Tiefbauarbeiten-

Leistungsumfang:

Aushub für Kanal, Wasser-, Gas- und Stromleitungen ca. 2250 m³
Oberflächenwiederherstellung ca. 1700 m²
Hausanschlüsse Gas/Wasser und Strom erneuern bzw. umbinden ca. 17 Stk.
Neuverlegung SW-Kanal DN 250 Steinzeug ca. 240 m
Randsteine setzen (vorw. Rundbord) ca. 350 m

Ausführungszeitraum:

20.07. - 27.11.2009

Angebotsabgabe:

Mittwoch, 17.06.2009
Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 211
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Angebotseröffnung:

Mittwoch, 17.06.2009, 10:00 Uhr
Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 209
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Die Angebotsunterlagen können ab Donnerstag, 04.06.2009 am Empfang bei der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen abgeholt werden.

Die Schutzgebühr beträgt je LOS 10,00 € zuzüglich Versandgebühr 3,00 €. Der Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks. Der Leistungsbeschrieb kann auch auf Datenträger (Diskette 3 1/2") zu 5,00 € erworben werden. www.sw-aalen.de

GOA

Haushmüllabfuhr - feiertagsbedingte Verschiebung

Auf Grund von „Fronleichnam“ verschieben sich die Abfuhrtermine wie folgt:

Bezirk	Regulärer Abfuhrtermin	Neuer Abfuhrtermin
5 - Hüttenfeld	Donnerstag, 11. Juni 2009	Freitag, 12. Juni 2009
9 - Triumphstadt/Zochental	Donnerstag, 11. Juni 2009	Freitag, 12. Juni 2009
8 - Unterkochen	Freitag, 12. Juni 2009	Samstag, 13. Juni 2009

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Samstag, 6. Juni 2009 | 9 bis 12 Uhr

Ebnat | Kath. Kirchengemeinde Ebnat - Festplatz Thurn-und Taxis-Straße

STADTinfo

Ehrenamtliche Seniorenbegleiter gesucht

Eine Initiative des StadtSeniorenrates und der Stadt Aalen

Anfang Mai hat der StadtSeniorenrat in einer Starterkonferenz das neue Projekt „Ehrenamtlicher Seniorenbegleiter“ vorgestellt. Der StadtSeniorenrat will mit diesem neuen Projekt Seniorinnen und Senioren, die zu Hause wohnen die Möglichkeit geben, mit Begleitung aus ihren „vier Wänden“ zu kommen. Der StadtSeniorenrat sucht dafür Menschen mit Lebenserfahrung und Interesse am Ehrenamt. Der StadtSeniorenrat engagiert sich in allen Stadtbezirken und legt Wert darauf, nicht ausschließlich Institution der Kernstadt zu sein. Wer Interesse an dem Projekt hat und sich einbringen möchte, ist herzlich eingeladen. Nähere Informationen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

HAUS DER JUGEND

Wöchentliches Programm

Montag

13 bis 17 Uhr | 10 bis 14 Jahre

Offener Teenietreff

14.30 bis 16.30 Uhr | 6 bis 9 Jahre

Betreute Kindergruppe „Zipfelmütz“

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre

Jugendcafé mit der Streetworkerin

Dienstag

16 bis 20 Uhr | ab 10 Jahre

Mädchencafé „Girls only“

Mittwoch

13 bis 17 Uhr | 10 bis 14 Jahre

Offener Teenietreff

17 bis 21 Uhr

Tanzworkshop für Tänzer only

Donnerstag

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre

Rockcafé für alle Rockmusikfans

Freitag

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr | 7 bis 13 Jahre

Töpfern

Infos unter Telefon: 07361 524970.

WESTSTADTZENTRUM

Aktuelles Programm

Donnerstag, 4. Juni 2009

16 bis 18 Uhr

Sportgruppe

15.30 bis 17 Uhr

Schulprobleme? Lerngruppe trifft sich

Freitag, 5. Juni 2009

16.30 bis 20 Uhr

Offener Treff für alle Jugendlichen

Dienstag, 9. Juni 2009

16 bis 18 Uhr

Sportgruppe

Infos unter Telefon: 07361 924239.

FRAUEN

Ab Montag, 8. Juni 2009 | 8.30 bis 11.45 Uhr | Torhaus | EDV-Raum 2

Excel 2007 - Grundkurs mit Manuela Janus, sechs Mal

Montag, 8. Juni 2009 | 9.30 bis 11 Uhr | Naturheilpraxis | Bischof-Fischer-Straße 45/1

Naturheilkunde in der Schwangerschaft mit Angelika Häggmann

Ab Dienstag, 9. Juni 2009 | 17.45 bis 18.45 Uhr | Torhaus | Gymnastikraum Beckenbodentraining mit Dagmar Hof

Ab Mittwoch, 10. Juni 2009 | 8.30 bis 11.45 Uhr | Torhaus | EDV-Raum 2

Internet - Grundlagen für Frauen 50+ mit Andrea Drmola, sechs Mal

Mittwoch, 10. Juni 2009 | 18 bis 21 Uhr | Alte Friedensschule Unterkochen

Eine Reise durch den Zyklus der Frau mit Christine Kraut

VERLOREN - GEFUNDEN

Verschiedene Fundsachen des Ostalbklinikums Aalen wie zum Beispiel:

Ohrstecker; Herrenarmbanduhren.

Verschiedene Fundsachen der Bäckerei Mack wie zum Beispiel:

Kindergeldbörse, Ohrring, Plastiktüte mit Inhalt.

Handy, Fundort: Aalen; Creole, Fundort: Aalen - Feldweg beim Freibad.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen,

Telefon: 07361 52-1081

SPERRMÜLLBÖRSE

Zu verschenken:

Esszimmerschrank, 1,50 x 2 Meter; Fernsehschrank, Telefon: 07361 32724;

Lattenrost, Kopfteil verstellbar, Telefon: 07361 960070;

Babykleidung; Handtaschen; drei Pelzmützen; drei Kopfkissen; zwei Kunststoffdachfenster; Stubenwagen, Telefon: 07361 49991;

Epson Kombigerät Drucker/Kopierer/Fax, Telefon: 07361 74198;

200 Liter Wasserfass mit Hahnen, Telefon: 07361 41858;

3-Sitzer Sofa, Gestell Buche massiv, naturfarbener Polsterbezug, Telefon:

07361 35844; 60 Liter Müllheimer, Telefon: 07367 7654;

Kaminofen mit Sichtfenster - Rost gebrochen, Telefon: 07361 76357;

Blumenschalen, Telefon: 07361 71568.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1143.

Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ melden.

AKTUELLER BAUSTELLENPLAN

Auf den Straßen im Aalener Stadtgebiet wird fleißig gearbeitet. Daher kann es in den nächsten Wochen in verschiedenen Bereichen zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Die Bahnsperrung zwischen Aalen und Schwäbisch Gmünd wird weiterhin genutzt, um die Bahnbrücke an der Stuttgarter Straße zu sanieren. Die Brücke wird halbseitig gesperrt und der Verkehr über eine Baustellenampel geregelt. Die Arbeiten dauern bis August 2009.

Noch bis Mitte 2009 werden im Bereich Hirschbachstraße Straßen abschnittsweise voll gesperrt. Der Bereich Staufenbergstraße wird bis Mitte Juni fertiggestellt sein.

In der Wiener Straße haben die Stadtwerke mit der Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen begonnen. Für die Bauarbeiten ist bis August 2009 eine

Vollsperrung erforderlich.

Die Hegelstraße ist bis Mitte Juli nur halbseitig befahrbar. Der Bautrupp erneuert die Gas- und Wasserleitungen.

Im Kreuzungsbereich Rötenbergstraße / Charlottenstraße wurde mit dem Bau eines Kreisverkehrs begonnen. Bis Mitte Juni muss mit halbseitiger Sperrung gerechnet werden. Der Verkehr wird durch eine Baustellenampel geregelt. Die Östliche Verbindungsstraße von Wasseraffingen in Fahrtrichtung Aalen sowie die Ausfahrt von der Rötenbergstraße in die Östliche Verbindungsstraße sind gesperrt.

Der nächste Baustellenplan ers